



Einweihung der Friedhofskapelle und der Urnenwand

Am 29. Juni wurden die neu errichtete Friedhofskapelle und die Urnenwand im Rahmen des Prangertages durch unseren Pfarrer Bernhard Pollhammer eingeweiht. Für die feierliche Umrahmung sorgten unsere Vereine, die Volksschul- und Kindergartenkinder und viele andere Teilnehmer.

Die Bauarbeiten wurden am 10.06.2013 begonnen, und am 29.08.2013 abgeschlossen. Die Baukosten für dieses Projekt betragen insgesamt € 292.000 inklusive der Außenanlage, der Inneneinrichtung, der Tonanlage und der Urnenfachabdeckungen. Architekt des gelungenen Bauwerks war DI Hermann Eisenköck.

Im Zuge des Hotelbaues wurde die Idee geboren, Spielplatz, Zufahrt Feuerwehr und Friedhofskapelle in der jetzigen Form zu errichten.

Bei dieser Gelegenheit wurde die Feuerwehrezufahrt erneuert, die fehlenden Einsatzparkplätze für die Feuerwehr hergestellt und die Zufahrt mittels Poller abgesichert. Die Lage und Größe der Kapelle ist so gewählt, dass die Feuerwehr jederzeit ein-/ausfahren kann und der Festplatz für das Feuerwehrfest wie bisher genutzt werden kann. Zudem ist der Feuerwehrvorplatz nun eben und asphaltiert.

Dieses Vorhaben war auch Anlass, die Friedhofsordnung zu aktualisieren und auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen, der gesetzeskonform ist und die Beibehaltung/Wiederherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes eines traditionellen Bergfriedhofes mit schmiedeeisernen Kreuzen als Grabdenkmäler garantiert.



© Brandauer Josef



© Ganschitter Ch.



© Brandauer Josef

Andrä Rupprechter, Bundesminister für ein lebenswertes Österreich, zu Besuch in Werfenweng

Der Bundesminister für Land-, Forst-, Umwelt und Wasserwirtschaft besuchte am 18. Juli Werfenweng und machte sich ein Bild über die Projekte der Sanften Mobilität. Er zeigte sich von den Umsetzungsmaßnahmen in der Gemeinde äußerst begeistert. BM Andrä Rupprechter sprach sogar eine Einladung zum bekannten „Forum Alpbach“ aus. Für Werfenweng ist der Besuch des Umweltministers eine große Auszeichnung, die die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges von Werfenweng bestätigt, sagt Bürgermeister Peter Brandauer in seinen Grußworten.



Der Bürgermeister informiert



Liebe Werfenwengerinnen,
liebe Werfenwenger!

Ich freue mich über weitere Auszeichnungen, die Werfenweng in letzter Zeit wieder bekommen hat, ich freue mich auch über den Besuch des Umweltministers in Werfenweng. Das alles sind Wertschätzungen unserer gemeinsamen Arbeit von Außen. Wir sind auf dem richtigen Weg! Es muss uns aber noch gelingen, unsere Werfenwengerinnen und Werfenwenger davon zu überzeugen, dass dieser Weg der Profilierung als umweltbewusster, nachhaltiger Urlaubs- und Wohnort ein guter Weg ist, der aber auch die aktive Teilnahme aller braucht.

Ich freue mich auch über die gelungenen Kulturveranstaltungen im Travel Charme Bergresort mit Michael Schade, eine wunderschöne Bereicherung des Angebotes für unsere Gäste und die WerfenwengerInnen. Vielen Dank an Michael Schade, an die Familie Klinger Lohr und das Team von Travel Charme für diese große Engagement.

Ich darf mich auf diesem Wege auch bei jenen Grundbesitzern - es waren fast alle - ganz herzlich bedanken, die bereit waren, wegen des Schneemangels im vergangenen Winter auf die Loipenentschädigung zu verzichten. Damit wurde sehr geholfen und es ist ein schönes Zeichen des Zusammenhalts.

Ein einziges Mal darf ich hier noch einmal zur anonymen Internetplattform „Der Dorfherold“ eine Erklärung abgeben:

„Ich bin jederzeit gerne bereit, mich einer Diskussion über jedes Thema zu stellen. Aber nicht anonym im Internet. Ihr könnt mir jederzeit schreiben, zu mir kommen, vertrauliche Gespräche mit mir führen. Aber ich lasse mich nicht von Menschen unter dem Schutzmantel ihrer Anonymität anpatzen oder rufschädigen“.

Euer Peter Brandauer

e5 Verleihung

Zu Beginn des Salzburger Energiefestes 2014 wurden sieben e5-Gemeinden vor den Vorhang geholt. Radstadt (ee), Hallein (ee), Taxenbach (eee), Zell am See (eee), **Werfenweng (eeee)**, Thalgau (eeee) und St. Johann (eeeeee) wurden für ihr Engagement im Bereich der erneuerbaren Energie und Steigerung der Energieeffizienz ausgezeichnet.



Neu aufgenommen in den Kreis der e5 Gemeinden werden Bad Hofgastein und St. Martin am Tennengebirge.

"Das e5-Programm ist deshalb so erfolgreich, weil die Projekte und Ideen direkt in den Orten entstehen. Die e5-Teams in den Gemeinden entwickeln die jeweiligen Projekte und Maßnahmen selbst und begleiten die Umsetzung. Bei e5 wird nicht nur geredet und diskutiert, sondern vor Ort gehandelt", so Landesrat Josef Schwaiger. Er gratulierte allen e5-Teams persönlich zu ihren Projekten und hat angekündigt, dass die finanziellen Weichen für eine weiterhin positive Entwicklung gestellt werden. "Trotz rigider Budgetvorgaben werden wir in diesem Bereich die finanziellen Mittel für ein kontinuierliches Wachstum bereitstellen können", so Landesrat Schwaiger. Insgesamt gibt es derzeit im Land Salzburg 32 e5-Gemeinden. Die Besonderheit des Programms besteht darin, dass in den Gemeinden e5-Teams gebildet und dort Ideen und Projekte für eine höhere Energieeffizienz der Gemeinden entwickelt werden. Geleitet wird das e5- Landesprogramm von



Helmut Strasser.

Das Land Salzburg hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 bereits 50 Prozent der benötigten Energie aus erneuerbaren Quellen zu gewinnen. Im internationalen Vergleich ist Salzburg mit 44 Prozent der Gesamtenergie aus erneuerbaren Quellen schon jetzt ganz vorn dabei. Weitere Informationen zu Energieberatung und e5-Gemeinden gibt es unter www.salzburg.gv.at/energieberatung und www.e5-salzburg.at.

„nachhaltig gewinnen“

Können Sport- und Kulturveranstaltungen umweltverträglich und ressourcenschonend organisiert werden?

Der Wettbewerb "nachhaltig gewinnen" suchte jene Veranstaltungen, die diese Frage erfolgreich mit "Ja" beantworten können und mit ihren innovativen Maßnahmen und Konzepten zeigen, wie es geht.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Astrid Rössler prämierte am Donnerstag, den 3. Juli in Salzburg u.a. die Gemeinde Werfenweng für die Veranstaltung Werfenwenger Weis 2013.



"Nachhaltig gewinnen!" ist eine Initiative des Netzwerks "Green Events Austria", getragen vom Umweltministerium und den Bundesländern und unterstützt von Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft, Sport und Kultur.

Bereits zum dritten Mal wurde der Wettbewerb im Jahr 2013/14 durchgeführt. Zum ersten Mal wurde die Auszeichnung für beispielhaftes Engagement im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit auch in der Kategorie Kultur vergeben.

Für die Salzburger Einreichungen aus Sport und Kultur gab es zusätzlich eine eigene Länderwertung durch das Umweltressort des Landes. "Wir holen Veranstalter auf das Podest, die Klimaschutz und Nach-

haltigkeit ambitioniert und zielbewusst umsetzen.

Sie zeigen beispielgebend, wie Veranstaltungen als Green Events an Qualität gewinnen und gleichzeitig zum Klimaschutz beitragen", betonte Landeshauptmann-Stellvertreterin Rössler bei der Prämierung. Und Rössler weiter: "Umwelt- und Klimaschutz ist ein Team sport, bei dem wir gemeinsam ein Ziel erreichen müssen: den Erhalt unserer Lebensqualität für uns und unsere Kinder." Ausgezeichnete Salzburger Kulturveranstaltungen:

1. Preis: mundARTfestival "Eachtling & more"

2. Preis: Blütenfest Biodorf Seeham

3. Preis: Winterfest 2013/14

Sonderpreis: Bauernherbst der Gemeinde Faistenau

Sonderpreis: Werfenwenger Weis

NEU - Land Salzburg - Kinderbetreuungsfonds

Ab September 2014 gibt es einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten für Kinderbetreuungseinrichtungen im Bundesland Salzburg ausgenommen letztes, verpflichtendes Kindergartenjahr).

Anspruchsberechtigt sind Eltern, welche eine – nach Familiengröße unterschiedliche – Einkommensgrenze nicht überschreiten.

Die Höhe der Förderung beträgt pro Kindergartenjahr maximal € 200,- (bei einer Betreuungszeit von bis zu 20 Wochenstunden) bzw. maximal € 350,- (bei einer Betreuungszeit von 21 bis 40 Wochenstunden).

Die Förderung wird ab dem Monat der Antragstellung gewährt und aliquot berechnet.

Einkommensobergrenze:

Diese beträgt bei Familien mit einem Kind € 1.454,91 (netto, ohne Familienbeihilfe) zuzüglich € 447,66 für jedes weitere unversorgte Kind, das im gemeinsamen Haushalt lebt. Bei AlleinerzieherInnen mit einem Kind beträgt die Einkommensgrenze € 1.119,16 Euro (netto, ohne Familienbeihilfe) zuzüglich € 447,66 für jedes weitere unversorgte Kind, das im gemeinsamen Haushalt lebt.

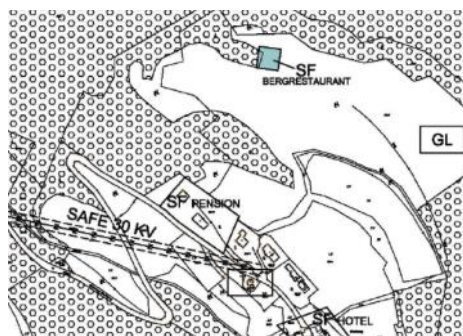
Anträge sind ab September online abrufbar oder werden per Post zugesandt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Referat für Familien und Generationen unter der Telefonnummer 0662/8042-5435 oder 5436

Flächenwidmungsplan-teilabänderung

Die Gemeinde plant eine Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes auf einer Teilfläche der GN 96/1, Bereich „Steinbergalm“, im Ausmaß von 800 m² von Grünland in SF, Bergrestaurant.

Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.



Kindergarten

Die Gebühren betreffend Kindergarten wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.08.2014 beschlossen. Die Kindergartengebühr wird von € 82,50 auf € 85,00 angehoben. Die Gebühr für die Alterserweiterte Gruppe wird von € 132,00 auf € 140,00 angepasst.

Weiters gibt es ab sofort wieder die Geschwisterregelung:

Ermäßigung für das 2. zahlende Kind = 40 %
Ermäßigung für das 3. zahlende Kind = 60 %
Die Kosten für eine allfällige Nachmittagsbetreuung von Kindern im letzten Kiga-Jahr übernimmt die Gemeinde.

Die Kindergartengebühr ist zudem steuerlich absetzbar.

Nachmittagsbetreuung Schüler	Tarif BRUTTO	Elternbeitrag 2014/2015
1/4 (bis 10 h/Woche)	€ 21,25	€ 21,25
1/2 (ab 11 bis 20 h/Woche)	€ 42,50	€ 42,50

Kindergartengebühren	Tarif BRUTTO	Förderung Land Sbg.	Elternbeitrag 2014/2015
bis 30 Wochenstunden	€ 63,75	€ 12,50	€ 51,25
ab 31 Wochenstunden	€ 85,00	€ 25,00	€ 60,00
Vorschulkindergarten (letztes Kiga-Jahr: Geb.dat. 01.09.2008 – 31.08.2009)	Kostenübernahme Bund für 20 Stunden	Kostenübernahme Gemeinde für Nachmittagsbetreuung	€ 0,00

Alterserweiterte Gruppe Kinder von 1 – 3 Jahre	Tarif BRUTTO	Förderung Land Sbg.	Elternbeitrag 2014/2015
bis 20 Wochenstunden	€ 70,00	€ 12,50	€ 57,50
21 bis 30 Wochenstunden	€ 105,00	€ 12,50	€ 92,50
31 bis 40 Wochenstunden	€ 140,00	€ 25,00	€ 115,00

Gemeindeamt

Öffnungszeiten Parteienverkehr:

Mo - Fr: 08:00-12:00 Uhr
Außerhalb der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten sind Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Bauamt:

Termine für

Bauangelegenheiten:

Mittwochs nach telefonischer Voranmeldung unter 06466/414

Kontakte:

Gemeindeamt Werfenweng
Weng 42, 5453 Werfenweng
Tel.: 06466/414

gemeinde@werfenweng.gv.at

Bürgermeister:

buerglermeister@werfenweng.gv.at

Amtsleiter:

amtsleitung@werfenweng.gv.at

Buchhaltung:

buchhaltung@werfenweng.gv.at

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres übernimmt Bianca Winter die Leitung der alterserweiterten Gruppe. Sie war bisher bereits in unserem Kindergarten für die Nachmittagsbetreuung zuständig und darüber hinaus Leiterin der Krabbelgruppe in Pöham. Wir wünschen ihr für diese neue Funktion alles Gute!

Und auch sonst gibt es einige Neuigkeiten im Kindergarten: Ab Herbst stehen im Freibereich zwei weitere Spielgeräte für unsere Kindergartenkinder zur Verfügung, nämlich ein Indianer-Tipi und eine Federwippe - im Garten wurde auch der Zaun ergänzt. Während der Sommerferien wurde darüber hinaus der Parkettboden geschliffen und versiegelt und somit strahlt der Kindergarten nun in neuem Glanz.

LEADER 2014 - 2020

In der zweiten Jahreshälfte 2014 beginnt der Aufruf der Europäischen Kommission zur neuerlichen Bewerbung als Leader-Region. Basis für die Bewerbung ist wie schon bisher eine „lokale Entwicklungsstrategie“ der Region.

Das Fördervolumen je Region wird nach derzeitigem Stand rund 3,1 Mio. Euro für die gesamte Laufzeit der Leader-Periode betragen. In der Leader-Periode 2007 bis 2013 betrug die Förderung für „klassische Leader-Projekte“ (d. h. ohne Infrastruktur- und Landesprojekte) ca. 1,2 Mio. Euro.

Die lokalen Entwicklungsstrategien müssen auf die betreffende Region und deren ökonomische, ökologische und soziale Gegebenheiten abgestimmt sein. Aufbauend auf eine SWOT-Analyse werden die regionalen Entwicklungsnotwendigkeiten aufgezeigt und strategische Aktionsfelder festgelegt. Die Entwicklungsstrategie soll aufzeigen, wie durch Kooperation lokaler Aktionsträger Möglichkeiten der nachhaltigen Entwicklung der spezifischen Regionen beschriftet werden können. Darunter ist eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu verstehen.

Die Gemeindevertretung hat bereits den Beschluss gefasst, dass auch Werfenweng weiterhin Teil der LEADER-Region Pongau sein wird. Wie in der Vergangenheit können so auch künftig gute Projekte aus Werfenweng über dieses unkomplizierte Förderinstrument der EU kräftig unterstützt werden.

Derzeit laufen die Erstellung der Entwicklungsstrategie, alle können hier mitwirken:

Unsere „Ideenbox“ ist bereits geöffnet: Word-Dokument downloaden, ausfüllen und an uns senden: leader@pongau.org oder per Fax 06462/33030-34

http://leader.pongau.org/uploads/media/LEADER_2014-2020_Projektideen.docx

Kindersachen-Tauschbörse

Am Samstag, den 22. November bietet sich im Festsaal Werfenweng die Möglichkeit, Kinderartikel zu verkaufen oder zu tauschen. Ob Kleidung, Spielsachen oder Sportgeräte - hier sollte alles zu finden sein.

Wenn jemand nur ein einzelnes Stück loswerden möchte, kann dieses Teil am 21.11.2014 zwischen 15:00 und 17:00 vorab im Festsaal abgegeben werden.

Die Verkaufstische sollen im Vorhinein bei Birgit im Gemeindeamt reserviert werden - die Tischbesitzer haben die Möglichkeit, ihren Stand bereits am Freitag zwischen 15:00 und 17:00 Uhr aufzubauen.



Wir hoffen auf viele große und kleine Besucher am Samstag, den **22. November zwischen 09:00 und 14:00 Uhr.**

Sie haben es gut.



Neue Kollegen gesucht?

Das neue 4-Sterne-Superior Travel Charme Bergresort Werfenweng im Salzburger Land sucht ab sofort oder nach Vereinbarung für attraktive Ganzjahresstellen:

- **Stellvertr. Hausdame** (w/m) Vollzeit
- **Housekeeping-Mitarbeiter** (w/m) Teilzeit
- **Service-Mitarbeiter** (w/m) Voll- o. Teilzeit
- **Jungkoch** (w/m) Vollzeit
- **Frühstückshilfe** (w/m) Teilzeit

Entlohnung nach dem gültigen KV
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Travel Charme Bergresort Werfenweng · Sabine Lux
Weng 195-198 · 5453 Werfenweng · Tel.: 0 64 66/391-512
werfenweng-ass@travelcharme.com · www.travelcharme.com

Veranstaltungen

09.09.2014

Platzkonzert TMK Werfenweng
Strussing

11.09.2014

Patrozinium

14.09.2014

Hoffest beim Lehenbauer
Siegerprämierung des
Blumenschmuckwettbewerbes
ab 10:00 Uhr

16.09.2014

Dorfabend

27.09.2014

Familienfreundliche Gemeinde
Kinderfest ab 14:00 Uhr

04.10.2014

Lange Nacht der Museen
18:00-01:00 Uhr

10.10.2014

Gemeindetag - Radio Salzburg

11.10.2014

Dekanatswallfahrt

12.10.2014

Erntedank Werfenweng

18.10.2014

Hubertusmesse der Jägerschaft
im Festsaal

01.11.2014

Allerheiligen

02.11.2014

Vortrag: Expedition/Bergsteigen in
Kirgistan, Festsaal, 17:00 Uhr

02.11.2014

Heldenehrung und
JHV Kameradschaftsbund

07. - 09.11.2014

Schimuseum
Fest der Begegnung

08.11.2014

Einheiger
ÖVP Werfenweng

11.11.2014

Martinsfest

22.11.2014

Kindersachen-Tauschbörse
im Festsaal

Impressum: Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Herstellung:
Gemeinde Werfenweng, Weng 42,
5453 Werfenweng, Tel. 06466/414,
e-mail: gemeinde@werfenweng.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Peter Brandauer,
Redaktion: Mag.(FH) Josef Possegger
Bildnachweise sofern nicht anders ange-
führt: Gemeinde Werfenweng,
Mag.(FH) Josef Possegger